

Zusatzveranstaltungen

Beitrag von „Rottenmeier“ vom 11. Januar 2011 16:07

;))Ich habe nirgends geschrieben, dass es hier keine Lehrpläne (hier heißen die Rahmenpläne/Bildungspläne...) gibt...wenn wir alles so viel hätten wie Rahmenpläne...

"Allgemeinbildende Schulen

Folgende Bildungspläne sind im laufenden Schuljahr 2010/11 für die Gestaltung des Unterrichts zugrunde zu legen:

In Vorschulklassen gilt nach wie vor die Richtlinie für die Bildung und Erziehung in Vorschulklassen.

In den Jahrgangsstufen 1, 4 und 7 wird nach den neuen Bildungsplänen unterrichtet. Das heißt: In den Jahrgangsstufen 1 und 4 – an Starterschulen auch in der Jahrgangsstufe 5 – wird nach dem Bildungsplan für die Primarschule (2010) unterrichtet. In der Jahrgangsstufe 4 – an Starterschulen auch in der Jahrgangsstufe 5 – sind demnach die Lernbereiche Naturwissenschaften und Technik sowie Gesellschaftswissenschaften auf der Grundlage der entsprechenden Rahmenpläne zu unterrichten. Da der Bildungsplan für die Primarschule keine gesonderten Vorgaben für die Jahrgangsstufe 4 macht, informiert ein Schreiben des Amtsleiters Herr Norbert Rosenboom vom 7. September 2010 über die verbindlichen Unterrichtsinhalte. In der Jahrgangsstufe 7 ist der Bildungsplan für die Sekundarstufe I der Stadtteilschule (2010) bzw. der Bildungsplan für die Sekundarstufe I des sechsstufigen Gymnasiums (2010) zugrunde zu legen.

In allen anderen Jahrgangsstufen bis zur Jahrgangsstufe 10 wird nach den bisherigen Bildungsplänen unterrichtet, und zwar

- in den Jahrgangsstufen 2 und 3 nach dem Bildungsplan für die Grundschule (2004) ,
- in der Jahrgangsstufe 5 der Stadtteilschule nach dem Bildungsplan für die Sekundarstufe I der Integrierten Gesamtschule (2003/2007) ,
- in der Jahrgangsstufe 5 des Gymnasiums nach dem Bildungsplan für die Sekundarstufe I des achsstufigen Gymnasiums (2004/2007) ,
- in den Klassen der Jahrgangsstufen 6, 8 und 9 der Stadtteilschule je nach der Herkunftsschulform der Schülerinnen und Schüler entweder nach dem gemeinsamen Bildungsplan für die Haupt- und Realschule (2008/2010) oder nach dem Bildungsplan für die Sekundarstufe I der Integrierten Gesamtschule (2003/2007) ,

- in den Klassen der Jahrgangsstufe 10 der Stadtteilschule je nach der Herkunftsschulform der Schülerinnen und Schüler entweder nach dem Bildungsplan für die Hauptschule und Realschule (2003/2007) oder nach dem Bildungsplan für die Sekundarstufe I der Integrierten Gesamtschule (2003/2007) , und
- in den Jahrgangsstufen 6, 8, 9 und 10 des Gymnasiums nach dem Bildungsplan für die Sekundarstufe I des achtstufigen Gymnasiums (2004/2007) .

Diejenigen Grundschulen und Gymnasien, die sich an den Entwürfen von Bildungsplänen aus dem Jahr 2008 orientieren, können diese Praxis in den Jahrgangsstufen 2 und 3 bzw. 5, 6, 8, 9 und 10 fortsetzen. Sie finden die Entwürfe im Internet-Auftritt des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung. " (<http://www.hamburg.de/bildungsplaene>)

Noch Fragen? NATÜRLICH haben wir Rahmenpläne...jede Menge, wie man sieht 😊

Und nu müssen wir dazu passend Fachcurricula und Kompetenzraster erarbeiten. Mit Büchern arbeiten wir, zumindest in der Primarstufe kaum noch...weil man damit nicht wirklich differenziert arbeiten kann.

So kann man sich den einen oder anderen Fachkonferenznachmittag also spielend vertreiben...

Teilzeitkräfte haben bei uns zwar nur anteilig Aufsichten zu machen, aber Konferenzen etc. gehören laut Arbeitszeitmodell zu den A-zeiten und sind ein Muss.